Einstiegsqualifizierung

MaßArbeit kAöR
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

MaßArbeit jobcenter Landkreis Osnabrück

1. Firmenbezeichnung und Anschrift

Tag der Antragstellung: Org.-Zeichen Kundennummer	

Eingangsvermerk

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

Antrag auf Leistungen nach der Richtlinie zur Durchführung der Einstiegsqualifizierung (EQ) nach § 54a SGB III

Achtung: Eine Förderung ist grundsätzlich nur möglich, wenn sie *vor Beginn* der EQ-Maßnahme bei der MaßArbeit kAöR beantragt wird.

2. Ich beantrage einen Zuschuss für die Förderung im Rahmen der Einstiegqualifizierung.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Staatsangehörigkeit
Beginn der EQ-Maßnahme lt. beigefügtem Vertrag: _____	Ende der EQ-Maßnahme lt. beigefügtem Vertrag: _____

Es handelt sich um eine ☐ Vollzeit- ☐ Teilzeitbeschäftigung
mit Stunden wöchentlich

3. Ohne einmalig gezahltes Entgelt (z.B. Überstundenzuschlag, Weihnachtszuwendung, Urlaubsgeld) beträgt die

regelmäßig monatlich gezahlte Vergütung Euro

4.

Ist der Jugendliche Ehegatte oder Kind des Betriebsinhabers?	☐ ja ☐ nein
Werden für den Jugendlichen vergleichbare Leistungen Dritter, insbesondere nach Programmen des Bundes, der Länder oder der Kommunen gewährt? Wenn ja, von welcher Stelle	☐ ja ☐ nein
Ist der Jugendliche bereits früher sozialversicherungspflichtig in Ihrem Betrieb beschäftigt gewesen? **Wenn ja,** vom _____ bis _____	☐ ja ☐ nein

5. Eine Kopie des EQ-Vertrages liegt bei.

   Ich bestätige, dass es sich um eine Einstiegsqualifizierung im Sinne nach § 54a SGB III handelt und dass ich den Vertrag der zuständigen Kammer angezeigt habe. Sofern eine Berufsschulpflicht des Teilnehmers besteht, werde ich diese berücksichtigen.

6. Die bewilligte Leistung bitte(n)ich/wir zu überweisen auf folgende Bankverbindung:

   IBAN:_____ **BIC:** _____

   bei Geldinstitut: _____

7. Für Rückfragen steht Herr/Frau _____ Tel. _____ Fax Nr. _____ zur Verfügung.

   E-Mail-Adresse _____ Internet-Anschluss _____

Hinweis

Der EQ-Vertrag begründet ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis i.S.d. § 26 BBiG. Die Jugendlichen sind den zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V gleichgestellt.

Erklärung

1. Die vorstehenden Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.
2. Ich verpflichte mich, der MaßArbeit kAöR jede Änderung gegenüber meinen Angaben im Antrag mitzuteilen, die sich auf die Zahlung des Zuschusses auswirken, insbesondere

   - die Lösung des EQ-Vertrages während des Förderungszeitraumes,
   - eine Verringerung der der Bemessung der Leistungen zugrunde liegenden Vergütung,
   - eine Unterbrechung der Zahlung der Vergütung.

   Das Nichtbeachten der Mitteilungspflicht hat nicht nur die Rückzahlung der Leistung, sondern auch die Einleitung eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens zur Folge.
3. Ich verpflichte mich, innerhalb von drei Monaten nach der Arbeitsaufnahme eine Bestätigung der Krankenkasse vorzulegen, wonach der Jugendliche zur Sozialversicherung angemeldet ist.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift, Firmenstempel)